



Wir möchten uns dem Verein „Schüler für Tiere“ anschließen, weil wir von der lebendigen und lebensnahen Tierschutzarbeit des Vereins und der unterstützenden Gruppen begeistert sind. Wir hoffen so, gemeinsam mehr zu erreichen – für all die Tiere, die wir bereits so sehr lieben und achten, und für all die Tiere, die wir durch unsere Arbeit als liebens- und achtenswert erkennen werden.

Daher beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der beiden „Schüler für Tiere“-AGs der Werner von Siemens-Schule Lorsch im Schuljahr 2012/13 mit den Tieren, mit denen und von denen wir leben: mit unsere sogenannten Haustieren, Nutztieren, Wildtieren, Versuchstieren, Zirkus- und Zootieren.

Wir informieren uns, stellen Zusammenhänge her, finden Handlungsmöglichkeiten heraus und werden aktiv, um in unseren Möglichkeiten, jeder in seinen, Tierleid zu verringern und den Schutz und die Rechte der Tiere zu stärken.

Glücklicherweise konnten wir uns mit Frau Uta Jürgens, die bereits im zweiten Schuljahr in Folge an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim eine „Schüler für Tiere“-AG anbietet, vernetzen und kooperieren hier erfolgreich und mit viel Freude!

Aber bereits im letzten Schuljahr ergründete die damalige „Tierschutz-Arbeitsgruppe“ unserer Schule z.B. die Voraussetzungen für ein glückliches Hundeleben und informierten sich über die Ursachen von Verhaltensstörungen von Katzen. Außerdem erkundeten wir die Herkunft unserer tierischen Lebensmittel auf Bauernhöfen vor Ort und kochten vegetarisch und vegan. Hier wird der Besuch von Hofläden unserer hiesigen Landwirte dieses Jahr auch noch das AG-Programm bereichern.

Zwei Schüler, die die jetzigen „Schüler für Tiere“-AGs dankenswerterweise als Unterstützer begleiten, stellten ihre Beweggründe für die Teilnahme an der Tierschutz-AG im vergangenen Schuljahr so vor:

*„Mein Name ist Christoph“ und ich bin 14 Jahre alt. Ich bin in der Tierschutz-AG, weil ich mich für die Tiere einsetze. Ich habe selbst zwei Hasen und kümmere mich so gut wie möglich um meine Hasen und gebe mein Bestes für sie.“*

*„Mein Name ist Alex, ich bin 13 Jahre alt. Ich bin in der AG, weil ich finde, dass jedes Tier ein gutes Leben verdient hat!“*

Klein, aber fein begann diese AG 2011 mit sechs Schülern. In diesem Schuljahr sind es bereits fast 40 Schülerinnen und Schüler, die sich in den beiden „Schüler für Tiere“-AGs engagieren.

Ja, Tiere machen glücklich!